

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 278

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 27. November
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 27 novembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente:
Schweiz. jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgepaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

N^o 278

Redaktion et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On
s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des
annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Einfuhr von Seidenwaren und Stickerien in Deutschland. — Handel mit Obst und Dörrobst. — Schweizer Mustermesse in Basel 1918. — Taschenkalender für Kaufleute. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Schweizerische Nationalbank. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Commerce de fruits et de fruits séchés. — Banque Nationale Suisse. — Taux d'escompte et de cours des changes. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3132 für Fr. 10,000, datiert Wil, 24. Dezember 1887 (ursprüngliche Kreditorschaft: Geschwister Maria und Frieda v. Albertis in Rorschach letzte Kreditoren: Frau Eva v. Scarpattetti geb. v. Albertis in Conters (Kt. Graubünden), ursprünglicher Debitor: Jos. Bannwart, Adv., Wil), wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird anmit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, von der erstmaligen Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, dem Gerichtspräsidium Wil vorzuweisen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde. (W 564^a)

Wil, den 15. November 1917.

Im Auftrage des Gerichtspräsidenten:
Gerichtskanzlei Wil.

Gemäss Entscheid des Bezirksgerichtes Küssnacht, Kt. Schwyz, wird der Inhaber des vermissten und bei der Zwangsversteigerung zu Verlust gegangenen Schuldbriefes per Fr. 3000, d. d. 19. September 1900, haftend auf Nr. 668 II des Grundbuches Küssnacht, Kt. Schwyz, oder wer über den Besitz dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, seit der ersten Publikation, bei der Bezirksgerichtskanzlei Küssnacht zu melden, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt wird. (W 567^a)

Küssnacht, den 15. November 1917.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. R. Mächler.

Der unbekannte Inhaber der 6 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 %, diff., Nrn. 28345/3, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 9. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der a) 2 Obligationen Staat Bern, 1895, 3 %, Nrn. 64348 und 64350; b) 2 Obligationen Staat Bern (Hypothekarkasse), 1905, 3 ½ %, Nrn. 52916/7 wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 9. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweiz. Bundesbahnen, 1899, Serie C, 3 ½ %, Nr. 116196, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird.

Bern, den 13. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Kanton Bern, 1895, 3 %, Nrn. 19228/37, und der Obligation Kanton Bern, 1899, 3 ½ %, Nr. 28349, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 13. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 12 Obligationen Schweiz. Eisenbahnrente, 1890, 3 %, lit. A zu Fr. 30 jährlicher Rente, Nrn. 3030/1, 3935/41, 21255/7, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 13. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1910, Serie I, 3 ½ %, Nrn. 44426, 45709, 117524/5, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 13. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Eidgenossenschaft, 1903, 3 %, Nr. 20743, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 577^a)

Bern, den 13. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Berner Alpenbahnen, 4 %, I. Hypothek Münster-Lengnau, Nrn. 41051/60, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 578^a)

Bern, den 16. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 15. November 1916, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt 1916, Nrn. 276, 285 und 289, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den 8 Obligationen zu Fr. 500 des 3 ½ % Anleihe des Staates Bern von 1899, Nrn. 18965/72, samt Talons, und der 4 Obligationen zu Fr. 500 des 3 ½ % Anleihe des Staates Bern von 1900, Nrn. 2330/3, nebst Coupons vom 1. Januar 1915 an, aufgehoben. (W 579)

Bern, den 16. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Inhaberaktien des Elektrizitätswerkes Brig-Naters A. G. in Brig Nrn. 187, 188, 189, 190, 228 und 229 sind abhanden gekommen.

Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese Titel ohne Coupons beim Schreibamt gehalten von Herrn Notar A. Salzmann in Naters innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, zu deponieren, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 572^a)

Brig, den 24. November 1917.

Der Einleitungsrichter des Bezirkes Brig: E. Perrig.

Il pretore di Lugano-Città, Dr. Giacomo Alberti, sull'istanza 19 corr. del Pietro Luvini, in Lugano, curatore d'ufficio degli eredi fu Cassinelli, Giuseppe, di Milano, decesso in Lugano il 3 ottobre 1917, onde sia inscenata la procedura di ammortizzazione di un libretto Cassa di Risparmio della Banca della Svizzera Italiana in Lugano, portante il n° 2632 ed un deposito di Lire it. 2075, intestato e di proprietà del defunto; libretto andato smarrito; visti gli art. 849 e seguenti C. F. O., decreta:

1° È fatta diffida allo sconosciuto possessore del libretto Cassa di Risparmio n° 2632 della Banca della Svizzera Italiana in Lugano, a produrlo alla pretura di Lugano-Città entro il termine di tre anni dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria che, in caso di inosservanza, il libretto di cui sopra sarà ammortizzato.

2° Pubblicazione del presente per tre volte sul Foglio ufficiale del Cantone e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, e comunicazione all'Istante ed alla Banea della Svizzera Italiana, con diffida a quest'ultima di non fare qualsiasi versamento o pagamento, sotto comminatoria dell'art. 851 C. O.

Lugano, 21 novembre 1917.

(W 570^a)

Il pretore: Alberti.

Il segretario: Bernaschina.

La pretura del distretto di Bollinzona notifica che: con decreto 23 novembre 1917 è fatto diffida allo sconosciuto possessore della obbligazione del Cantone Ticino «Debito Consolidato Redimibile, 3 ½ %, n° 2345», a produrla a questa pretura entro il termine di anni tre dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria che in caso di mancata produzione il titolo verrà ammortizzato. (W 571^a)

Bellinzona, li 23 novembre 1917.

Il pretore: Avv. Romolo Molo.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Erzeugnisse des Bergbaues, der Hüttenindustrie usw.; der chemischen und elektrischen Industrie, usw. — 1917. 23. November. Hugo Stinnes Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mülheim an der Ruhr (Preussen), mit Filiale Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1917; Seite 1134). Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluss der Gesellschaftsversammlung vom 30. September 1917 abgeändert worden. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber, ergeben sich folgende Änderungen: Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung, Anschaffung, Weiterveräußerung und Bearbeitung sämtlicher Erzeugnisse des Bergbaues, der Hüttenindustrie und der Landwirtschaft sowie der chemischen und elektrischen Industrie, der Transport, der Umschlag und die Lagerung dieser Erzeugnisse, ferner der Betrieb der Schifffahrt auf dem Meere sowohl als auch auf den Binnengewässern und der Betrieb aller hiermit mittelbar oder unmittelbar in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, um diesen Zweck zu erreichen, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben; sich an solchen zu beteiligen und Zweigniederlassungen in andern Orten zu errichten. Das Stammkapital ist auf 5,000,000

Mark erhöht. Auf dieses Stammkapital haben die bisherigen Gesellschafter folgende Stammeinlagen geleistet: Hugo Stinnes 4,900,000 Mark und Frau Clara Stinnes geb. Wagenknecht 100,000 Mark.

24. November. Unter der Firma **Techno-Markt Aktien-Gesellschaft** (Société Anonyme du Techno-Markt) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 16. Oktober 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uebernahme und die Herausgabe der Zeitschrift „Schweizer Techno-Markt“ zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist der „Schweizer Techno-Markt“ in Zürich und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1–3 Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen, sowie die Form der Zeichnung. Es führt Einzelunterschrift die Verwaltung: Dr. jur. August Strehel, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 3. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 102, Zürich 1.

Neuheiten der Schuh- und Lederbranche, usw. — 24. November. Unter der Firma **Stoll A.-G. (Stoll S. A.) (Stoll Ltd.)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 20. November 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe befasst sich mit der Herstellung, dem Handel und dem Verkauf von Neuheiten, namentlich der Schuh- und Lederbranche. Sie erwirbt zu diesem Zwecke von der Firma „J. Stoll“ in Zürich 5' alle Rechte, Maschinen, Einrichtungen und Materialien zur Herstellung und zum Vertrieb der ledernen Sohlenschützer „Trefort“. Die Gesellschaft kann ferner zweckentsprechende Patente oder andere Schutzrechte erwerben oder verkaufen, Lizenzen erteilen oder nehmen, Fabriken im In- oder Auslande errichten und betreiben, verpachten oder veräußern, sich an in- und ausländischen Unternehmungen beteiligen, welche ähnliche Zwecke verfolgen, und alle in ihren Bereich fallenden Handelsgeschäfte unternehmen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken), es zerfällt in 30 Stamm- und 50 Prioritätsaktien von je Fr. 500, alle voll einbezahlt. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen und können nur nach Massgabe der Statuten übertragen werden. Als rechtmässige Eigentümer von Aktien werden seitens der Gesellschaft nur solche Personen anerkannt, welche von Geburt Schweizer sind, sowie die Ehefrauen von solchen, oder juristische Personen, deren Hauptsitz sich in der Schweiz befindet und welche einen spezifisch schweizerischen Charakter tragen. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1–5 Mitgliedern (gegenwärtig 1), die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen, sowie die Form der Zeichnung. Als Verwaltung (Geschäftsleitung) mit Einzelunterschrift ist ernannt: Albert Stoll-Bruneton, von Schaffhausen, in Feldmeilen. Kollektivprokura ist erteilt an Jeanne Stoll geb. Bruneton, von Schaffhausen, in Feldmeilen, und an Jakob Emil Baur, von Stalikon, in Zürich 2. Geschäftslokal: Sibliquai 55, Zürich 5.

Warenhaus. — 24. November. Die Firma **G. Hirsch** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 14. Dezember 1916, Seite 1890) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Dessen Erben, Witwe Carolina Hirsch geb. Brunschwig, Samuel Hirsch, Marguerite Hirsch und Lucie Hirsch (die letztere minderjährig), alle von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **Hirsch & Co.** in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „G. Hirsch“ übernimmt. Die Gesellschafter Wwe. Carolina Hirsch-Brunschwig und Samuel Hirsch führen die Firmaunterschrift je durch Einzelzeichnung. Die beiden übrigen Gesellschafterinnen führen die Firmaunterschrift nicht. Warenhaus. Geschäftslokale: Langstrasse 120, in Zürich 4, Gasometerstrasse 17, in Zürich 5, und Zweierstrasse 129, in Zürich 3.

Merceriewaren. — 24. November. Inhaber der Firma **M. Hekler** in Zürich 2 ist Mayer Hekler, von Brody (Galizien), in Zürich 2. Import von Merceriewaren. Claridenstrasse 32.

Hutgoschäft. — 24. November. Inhaberin der Firma **M. Reekewerth** in Zürich 1 ist Marie Reekewerth geb. Brändle, von Zürich, in Zürich 1. Hutgoschäft. Limmatquai 48. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Ernst Reekewerth.

Schürzen- und Wäschefabrik. — 24. November. In der Firma **Markus Guggenheim & Co.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1013) ist die Prokura des Hans Deubelbeiss erloschen.

Dampfkessel-Einmauerungen, Hochkamin- und Ofenbauten. — 24. November. Inhaber der Firma **Pietro Romegiali** in Veltheim ist Pietro Romegiali, von Mendrisio (Tessin), in Veltheim. Ausführung von Dampfkessel-Einmauerungen, Hochkamin- und Ofenbauten. Rütlistrasse 10.

Gold- und Silberwaren. — 24. November. Die Firma **P. Renke-witz** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1917, Seite 806), Fabrikation und Handel mit Gold- und Silberwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Seidenabfallo, Fabrikation von Schubriemen. — 24. November. Inhaber der Firma **M. S. Kaplansky** in Zürich 5 ist Meer Simeko Kaplansky-Woloch, von Bialostock (Russland), in Zürich 2. Seidenabfallo und Fabrikation von Schubriemen. Konradstrasse 49.

Kinematograph. — 24. November. Die Firma **C. Simon** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 25. September 1911, Seite 1597), Betrieb des Kinematographen „Radium“, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1917. 23. November. Die Metallgiesserei & Armaturenfabrik **Lyss (Fonderie et Robinetterie Lyss)** in Lyss (S. H. A. B. Nr. 65 vom 1. März 1899) hat am 27. Oktober 1917 die Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren keine Aenderung.

Bureau Bern

Petrol, Benzin, Oel, Fette, usw. — 23. November. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma **Althaus A. G.** in Zollikofen, Handel mit Petrol, Benzin, Oelen, Fetten und andern gleichartigen Produkten sowie Fabrikation und Verkauf von pharmazeutischen Produkten von Phosphoresquisulfid ähnlichen Produkten (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1917 und Verweisungen), an Emil König, Ingenieur, Chemiker, von Ennenda (Kt. Glarus), erteilte Prokura ist erloschen.

23. November. Die Genossenschaft **Schweizerischer Weinhändler-Verband**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 212 vom 23. August 1909, Seite 1457), hat in ihren Generalversammlungen vom 29. Mai 1915 und 5. Mai 1917 ihren Zentralvorstand neu bestellt und als Mitglieder desselben gewählt: Rudolf Friedrich Alexander von Tobel, Kaufmann, von und in Bern; Emil Obrist,

Kaufmann, von Aarwangen, in Vevey; Hektor Grossenbacher, Kaufmann, von Affoltern i. E., in Langenthal; Jakob Fehr, Kaufmann, von und in Schaffhausen; als weitere Mitglieder: August Rutishauser, Kaufmann, von Bottighofen, in Scherzingen; Max Itchner, Kaufmann, von Stäfa, in Zürich; Alfred Bujard, Kaufmann, von und in Lutry; Oswald Probst, Kaufmann, von Langnau, in Biel; Albert Berger, Kaufmann, von und in Langnau; Ernst Petitat, Kaufmann, von Fahy, in Yverdon, und Emil Ländolt, Kaufmann, von und in Zürich. Präsident ist Rudolf Friedrich Alexander von Tobel, Vizepräsident: Emil Obrist, Sekretär: Hektor Grossenbacher, und Kassier: Jakob Fehr.

Bureau Biel

22. November. **Kantonalbank von Bern, Filiale Biel** in Biel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1914, Seite 73, und Verweisungen). Das diese Anstalt betreffende Gesetz vom 1. Mai 1898 ist durch das Gesetz über die Kantonalbank vom 5. Juli 1914 aufgehoben worden. Dadurch sind gegenüber den früheren Eintragungen verschiedene Aenderungen eingetreten, welche im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1789/90, publiziert worden sind. Die Kantonalbank hat den Zweck, dem Handel, dem Gewerbe, der Industrie und der Landwirtschaft des Kantons Bern zu dienen, sowie den Geldverkehr der Staatskasse zu vermitteln. Das Filialkomitee besteht aus drei bis fünf vom Regierungsrat zu wählenden Mitgliedern. Die Leitung der Filiale und der ihr unterstellten Agenturen erfolgt durch den Geschäftsführer. Die übrigen publizierten Eintragungen und die Zeichnungsberechtigungen sind unverändert.

Bureau Burgdorf

Tabak, Zigarren, Tabakextrakt, Kaffeesurrogat. — 23. November. Die im Handelsregister von Solothurn eingetragene Kommanditgesellschaft **F. Schürch & Cie.**, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 160 vom 7. Juli 1914, eingetragen im Register von Solothurn am 26. Juni 1914) hat auf 1. Juli 1914 in Burgdorf unter der gleichen Firmabezeichnung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter, Fritz Schürch, Kaufmann, von Solothurn, in Biberist, und Gottlieb Zimmerli, Kaufmann, von Oftringen, in Burgdorf, in Einzelzeichnung berechtigt. Tabak-, Zigarren-, Tabakextrakt- und Kaffeesurrogatfabrikation; Emmentalstrasse und Oberburgstrasse.

Gasthof. — 23. November. Die Firma **Walter Wyss**, Betrieb des Gasthofes zur Krone, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 312 vom 13. Dezember 1912), wird infolge Wegzuges des Inhabers aus dem Registerbezirk gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Restaurant. — 1917. 12. November. Die Firma **F. Feremutsch**, Restaurant zur Oele, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, Seite 1175, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft und Spezereihandlung. — 12. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. & J. Tschui**, Wirtschaft und Spezereihandlung z. Bellevue, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 28. Juni 1903), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Kohlen- und Maschinenhandlung. — 13. November. Die Firma **Emil Portmann**, Kohlen- und Maschinenhandlung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 311 vom 18. Dezember 1907, Seite 2151), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma „Oskar Portmann“ in Grenchen über.

Kohlen, Koks, Seilerwaren. — 13. November. Die Firma **G. Vollenweider**, Kohlen, Koks, Seilerwarenhandlung en gros et détail, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 134 vom 10. Juni 1892, Seite 535), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma „Wwe. G. Vollenweider“ in Grenchen über.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Spedition und Kommission. — 1917. 14. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Buxtorf & Cie.** in Basel, Spedition und Kommission (S. H. A. B. Nr. 482 vom 31. Dezember 1903, Seite 1926), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma „Buxtorf & Cie. A. G.“, Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1917, Seite 1806).

22. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Missions Handlungsgesellschaft** in Basel hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 142 vom 21. Juni 1917, Seite 1007, und früher publizierten Tatsachen getroffen: Der Zweck der Gesellschaft ist nunmehr: a) Der Handelsbetrieb in Europa und mit überseeischen Gebieten, sowie jede damit in Verbindung stehende Tätigkeit auf kaufmännischem, gewerblichem und industriellem Boden; b) Förderung der Bestrebungen evangelischer Reichs-Gottes Werke durch finanzielle und anderweitige Unterstützung. Die übrigen früher publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Eisenwaren, Werkzeug und Glas. — 23. November. Die Firma **Fritz Blaser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1897, Seite 10), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma „Fritz Blaser & Cie.“

Fritz Blaser, von Basel, Georges Gschwind, von Therwil (Baselland), mit seiner Ehefrau Luise geb. Hunziker in Gütergemeinschaft lebend, und Hans Blaser, von Basel, mit seiner Ehefrau Rosette geb. Ramseyer in Gütergemeinschaft lebend, alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Fritz Blaser & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „Fritz Blaser“ übernimmt. Natur des Geschäftes: Eisenwaren-, Werkzeug- und Glas-handlung. Geschäftslokal: Schneidergasse 24.

Rohe und gefärbte Seide, Florettseide, Kunstseide und deren Abfälle; Wirkwaren. — 23. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. G. Gautschi-Kuhn**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1917, Seite 94), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. November 1917 ihre Statuten geändert. Das Aktienkapital von bisher Fr. 600,000 ist um Fr. 400,000 auf Fr. 1,000,000 erhöht worden, durch Ausgabe von 400 neuen Aktien zu je Fr. 1000 auf den Namen. Das Gesellschaftskapital beträgt daher nunmehr eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Infolge Beschlusses derselben Generalversammlung führt die Gesellschaft nunmehr ausser der deutschen, französischen und englischen Firmabezeichnung: [A. G. Gautschi-Kuhn] (Gautschi-Kuhn S. A.) [Gautschi-Kuhn Ltd.] die italienische Firmabezeichnung **Soc. An. Gautschi-Kuhn**. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind durch diese Statutenänderung nicht geändert worden.

Chemische und pharmazeutische Produkte. — 24. November. Die Firma **M. Wirz-Loew** in Basel, Handel in chemischen Produkten

und Kolonialwaren (S. H. A. B. Nr. 236 vom 30. Oktober 1894, Seite 969), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rob. Wirz».

Inhaber der Firma Rob. Wirz in Basel ist Robert Wirz, von Wenslingen (Basel), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Mina geb. Loew in Gütertrennung lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Wirz-Loew». Handel in chemischen und pharmazeutischen Produkten. Gundeldingerstrasse 97.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Pianos, Harmoniums, usw. — 1917. 23. November. Inhaber der Firma Paula Müller-Forster in Rorschach ist Frau Paula Müller-Forster, von Zollikofen (Bern), in Rorschach. Handel mit sämtlichen Pianos, Harmoniums usw., Feuerwehrstrasse 16. Die Firma erteilt Prokura an Hans Müller-Forster, von Zollikofen (Bern), in Rorschach.

Plattstiehgewebe. — 23. November. Inhaber der Firma M. Speishändler in St. Gallen ist Marie Speishändler geb. Brod, von Lowicz (Russisch Polen), in St. Gallen. Handel in Plattstiehgewebe. Linsenbühlstrasse 12. Die Firma erteilt Prokura an Jerichon Beer Speishändler, von Lowicz, in St. Gallen.

23. November. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Valens, mit Sitz in Valens, Gde. Pfäfers (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1916, Seite 473), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Heinrich Rupp, Präsident; Eduard Rupp, Kassier, und Georg Martin Hobi, Aktuar; alle Landwirte, von und in Valens. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

23. November. Käseereigenossenschaft Niederstetten, mit Sitz in Niederstetten, Gde. Henau (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1915, Seite 181). An der Hauptversammlung vom 26. Juli 1917 wurde eine Aenderung des Art. 15 der Statuten in dem Sinne beschlossen, dass die Kommission nunmehr aus drei Mitgliedern besteht. Zurzeit gehören derselben an: Emil Halter, von Braunau (Thurgau), Präsident; Martin Strübi, von Niederstetten, Aktuar, und Julius Braun, von Fieschingen, Kassier; alle Landwirte, in Niederstetten. Präsident, Aktuar und Kassier führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. November. Weberei Wallenstadt A. G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1914, Seite 74). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. September 1917 sind § 3, 4 und 29 der Statuten abgeändert worden. Gegenüber den bisherigen Publikationen ist hervorzuheben: Sofern dem Verwaltungsrat sämtliche Aktionäre bekannt sind, können Einladungen und Mitteilungen auch nur mit eingeschriebenem Brief erfolgen. Das Grundkapital wird auf Fr. 900,000 festgesetzt, eingeteilt in 1800 Inhaberkarten à Fr. 500 nom. Die Generalversammlung vom 9. November 1917 hat die volle Zeichnung und Einzahlung dieses erhöhten Aktienkapitals durch Beschluss konstatiert.

Taschentücher. — 23. November. Inhaber der Firma James Naef in St. Gallen ist Johann Jakob Naef, von Ganterschwil, in St. Gallen. Fabrikation von Taschentüchern. Vadianstrasse 24.

Gasthof und Bäckerei. — 23. November. Inhaber der Firma H. Wagner in Oberuzwil ist Heinrich Wagner, von Sternenberg, in Oberuzwil. Gasthof und Bäckerei. Kapellstrasse-Flawilerstrasse; z. Rössli.

Wirtschaft und Bäckerei. — 23. November. Die Firma Frau Wagner-Messner z. Rössli, Wirtschaft und Bäckerei, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 84 vom 11. April 1914, Seite 619), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft. — 24. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Gschwend, Sigrist & Co., vormals Baugeschäft Merz & Co., Baugeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 134 vom 27. Mai 1913, Seite 971), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Sigrist-Merz & Co.» in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1791) übernommen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Import und Export. — 1917. 22. November. Die Firma Goossens & Wap, mit Hauptsitz in Davos-Platz und Filiale in Lausanne (S. H. A. B. Nr. 295 vom 15. Dezember 1916, Seite 1894), erteilt Prokura an Johann Adriaan Hofland, von Djember (Java), in Lausanne.

22. November. Der Vorstand des Vereins Skiclub «Alpina» St. Moritz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Dezember 1917, Seite 216) ist folgendermassen bestellt: Präsident: Carl Nater, Bankdirektor, von Hugelschoten; Vizepräsident: Oskar Christoffel, Kaufmann, von Trins; Beisitzer: Anton Willy, Lehrer, von Ilanz; Rudolf Lüthi, Bankangestellter, von Thundorf; Gian Misani, Buchdrucker, von Brusio; Bartholomäus Robbi, Metzger, von St. Moritz; Robert Weber, Bildhauer, von Zürich; Diethelm Kühne, Sekretär, von St. Gallen, und Rudolf Jilli, Telegraphist, von Thusis; alle wohnhaft in St. Moritz.

Wein, Getreide und Kolonialwaren. — 24. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Walser & Cie.», Wein, Getreide und Kolonialwaren, in Chur (S. H. A. B. Nr. 147 vom 23. Juni 1914, Seite 1097), hat sich infolge Verkaufes des Geschäftes aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Walser & Cie. in Liq. durch die beiden Gesellschafter Andreas Walsor und Johann Hitz-Walsor besorgt, welche Einzelunterschrift führen.

Wein, Getreide und Kolonialwaren. — 24. November. Inhaber der Firma Heinrich Schmidt in Chur ist Heinrich Schmidt, von Sent, wohnhaft in Chur. Wein, Getreide und Kolonialwaren. Obergasse Nr. 251.

24. November. Die Aktiengesellschaft Sanatorium Valbella A. G. in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1759) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Oktober 1917 ihre Statuten revidiert. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Sanatoriums Valbella (früher Internationales Sanatorium) in Davos-Dorf und dessen Ausbau zu einem den hygienischen Grundsätzen der Neuzeit entsprechenden Etablissement für Lungenkranke und Erholungsbedürftige. Das Aktienkapital beträgt Franken 280,000 (zweihundertachtzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 5600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 50. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Amtsblatt des Kantons Graubünden und das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates. Präsident ist Dr. Nikolaus Stiffler, Rechtsanwalt, von Davos, in Davos-Platz; Vizepräsident ist Major Anton Morosani, Kaufmann, von Brusio, in Davos-Platz; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Joos Wolf, Amtslandammann, von Davos, in Davos-Platz; Dr. Karl Himmel, Molkerdirektor, von Baden (Kt. Aargau), in Davos-Platz, und Peter Oberrauch, Sohn, Metzger, von Davos, in Davos-Dorf. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Handstickerieien. — 24. November. Die unter der Firma Koller-Fuster in Lenzheide bestehende Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 216 vom 24. August 1912, Seite 1520) der gleichnamigen Firma in Appenzel wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Holzsohlen und Holzschuhe. — 1917. 21. November. Inhaber der Firma Ernst Allenspach in Kurzriekenbach ist Ernst Allenspach-Kreis, von und in Kurzriekenbach. Fabrikation von Holzsohlen und Holzschuhen.

Käserei und Schweinemast. — 21. November. Inhaber der Firma Fr. Wüthrich in Steinebrunn, Gde. Egnach, ist Fritz Wüthrich, von Trub (Kt. Bern), in Steinebrunn. Käserei und Schweinemast.

Landwirtschaft, Landesprodukte. — 21. November. Inhaber der Firma Walter Gautschi in Höggershard, Gde. Mauren, ist Walter Gautschi, von Basel-Stadt, in Höggershard. Landwirtschaft, Handel mit Landesprodukten.

Landwirtschaft, Obst, Holz. — 22. November. Inhaber der Firma A. Herzog in Büren, Gde. Raperswilen, ist Albert Herzog, von Raperswilen, in Büren. Landwirtschaft, Obst- und Holzhandel.

Viehhandel. — 22. November. Die Firma Mathias Lüthi, Viehhändler, in Tägerseken (S. H. A. B. Nr. 278 vom 31. August 1899, Seite 1120), ist infolge Aufgabe des Viehhandels erloschen.

Spezereihandlung. — 23. November. Inhaber der Firma Heinrich Kressibuch in Kreuzlingen ist Heinrich Kressibuch, von Emmishofen, in Kreuzlingen. Spezereihandlung.

Obsthandel. — 23. November. Die Firma Jacob Küng-Vetterli, Obsthandel, in Etzwilen-Kaltenbach (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1915, Seite 1214), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kälberhandel. — 23. November. Die Firma Johann Ruckstuhl, Kälberhandel, in Tägerseken (S. H. A. B. Nr. 305 vom 9. Dezember 1909, Seite 2034), ist infolge Aufgabe des Handels erloschen.

Landesprodukte. — 24. November. Inhaber der Firma Eugen Lenz in Romanshorn ist Eugen Lenz, von Horben-Uesslingen, in Romanshorn. Landesprodukte en gros.

24. November. Die Italo-Schweizerische Aktiengesellschaft zur Fabrikation vegetabilischer Öle in Horn (S. H. A. B. Nr. 187 vom 11. August 1916, Seite 1255) erteilt rechtsverbindliche Unterschrift an Direktor Otto Haggmayer, von und in Zürich, und Prokura an Hermann Wahler, Buchhalter, von Altshausen, in Horn. Die Genannten zeichnen kollektiv unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten namens der Gesellschaft.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau de Lausanne

Specialité. — 1917. 21 novembre. Le chef de la maison M. T'Scharner, à Lausanne, est Max T'Scharner, d'origine belge, domicilié à Lausanne. Spécialité de Marque «Sola». Bureau: chez M. Weissbrodt, Rue d'Etraz 24.

Représentations et commissions. — 21 novembre. Le chef de la maison E. Jérémias, à Lausanne, est Evangelos Jérémias, d'origine grecque, domicilié à Lausanne. Représentations et commission. Bureau: chez M. Steiner, Avenue Fraisse 4.

Broserie, vannerie, articles de voyage, etc. — 21 novembre. Robert Klein, à Lausanne, chef de la maison Robert Klein, broserie, vannerie, articles de voyage, voitures et articles pour enfants, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 janvier 1895, et 29 octobre 1912), est originaire de Lausanne. Elle ajoute à son genre de commerce: articles de sport et meubles japonais.

21 novembre. La société anonyme «A. G. Torfigewinnung in Bern», ayant son siège jusqu'ici à Berne (insérée au registre du commerce du district de Berne le 29 mai 1917 et publiée dans la F. o. s. du c. du 2 juin 1917), a transféré son siège à Lausanne, sous la raison sociale Société anonyme pour l'exploitation de la tourbe à Lausanne (A. G. für Torfigewinnung in Lausanne). La société a pour but: a) l'entreprise d'exploitation de tourbières en suite d'un contrat passé avec la Coopération Suisse de la tourbe; b) éventuellement l'exploitation de tourbières à son propre compte si le contrat avec la Coopération Suisse, une fois achevé, n'est pas renouvelé; c) tous les travaux relatifs à l'exploitation de tourbières; d) canalisation, travaux publics en général. Les statuts de la société portent la date du 12 mai 1917 et ont été modifiés le 5 novembre 1917. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en deux cents actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société se font par l'organe de la Feuille officielle suisse du commerce; le conseil d'administration se réserve toutefois le droit de désigner d'autres organes de publicité. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres. Celui-ci désigne les personnes pouvant signer valablement. La société n'est engagée valablement que par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de: Ferdinand Rothpletz, ingénieur, d'Aarau (Argovie), à Berne; William Martin, ingénieur, de Genève, à Lausanne, et Fritz Lienhard, ingénieur, de et à Buehs (Argovie). Bureau de la société: Avenue Ruehonnet 22, bureau de l'ingénieur Martin.

Bureau de Morges

22 novembre. Dans son assemblée générale du 30 octobre 1917, la Société de fromagerie de Lavigny, société coopérative, dont le siège est à Lavigny (F. o. s. du c. des 22 novembre 1888, page 125, n° 928; et 21 décembre 1915, n° 298, page 1720), a procédé au renouvellement de son comité et a élu membre de celui-ci: Edmond Krebs, agriculteur, domicilié à Lavigny, originaire de Niederwichtach (Berne). Henri Gander a cessé de faire partie du dit comité.

Nenenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1917. 22 novembre. Sous la raison sociale Société immobilière «Le Verger» S. A., il est créé une société anonyme ayant son siège à Corelles. Le but de la société est l'acquisition des immeubles appartenant à Jules Kunz-Krentel, à Corelles, formant les articles 923, 810, 1332, 215 et 405 du cadastre de Corelles, l'exploitation et la vente de ces immeubles. La société pourra en outre acquérir d'autres immeubles, faire édifier des constructions sur ceux-ci, les exploiter et les réaliser. Les statuts sont datés du 17 novembre 1917. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à cinq mille francs (fr. 5000), divisé en dix actions de cinq cents francs (fr. 500) chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications auront lieu par avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose d'un seul administrateur, lequel pour la période triennale est Georges Pantillon, professeur, de Praz (Bas Vully), à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

Société immobilière. — 1917. 22 novembre. «Le Beulet A.», société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 octobre 1909, page 1789). Emile Comte, négociant, d'Onex (Genève), domicilié à Genève, a été nommé administrateur, en remplacement de Jean Hellé, dont les fonctions ont pris fin.

22 novembre. Société anonyme Square Gallatin-Beulet, établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1912, page 515). Les administrateurs Frédéric Hellé et Jean Hellé, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Emile Comte, négociant, d'Onex (Genève), domicilié à Genève (déjà inscrit), reste seul administrateur.

22 novembre. Société anonyme Gallatin-Beulet A., établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1912, page 515). Les administrateurs Frédéric Hellé et Jean Hellé, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Emile Comte, négociant, d'Onex (Genève), domicilié à Genève (déjà inscrit), reste seul administrateur.

22 novembre. Société anonyme Gallatin-Beulet B., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1912, page 515). Les administrateurs Frédéric Hellé et Jean Hellé, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Emile Comte, négociant, d'Onex (Genève), domicilié à Genève (déjà inscrit), reste seul administrateur.

22 novembre. Société anonyme Gallatin-Beulet C., établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1912, page 515). Les administrateurs Frédéric Hellé et Jean Hellé, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Emile Comte, négociant, d'Onex (Genève), domicilié à Genève (déjà inscrit), reste seul administrateur.

22 novembre. Société anonyme Gallatin-Square A., établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1912, page 515). Les administrateurs Frédéric Hellé et Jean Hellé, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Emile Comte, négociant, d'Onex (Genève), domicilié à Genève (déjà inscrit), reste seul administrateur.

22 novembre. Société anonyme Gallatin-Square B., établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1912, page 515). Les administrateurs Frédéric Hellé et Jean Hellé, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Emile Comte, négociant, d'Onex (Genève), domicilié à Genève (déjà inscrit), reste seul administrateur.

22 novembre. Société anonyme Gallatin-Square F., établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1912, page 515). Les administrateurs Frédéric Hellé et Jean Hellé, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Emile Comte, négociant, d'Onex (Genève), domicilié à Genève (déjà inscrit), reste seul administrateur.

22 novembre. Société anonyme Beulet-Square A., établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1912, page 515). Les administrateurs Frédéric Hellé et Jean Hellé, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Emile Comte, négociant, d'Onex (Genève), domicilié à Genève (déjà inscrit), reste seul administrateur.

22 novembre. Société anonyme Beulet-Square E., établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1912, page 515). Les administrateurs Frédéric Hellé et Jean Hellé, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Emile Comte, négociant, d'Onex (Genève), domicilié à Genève (déjà inscrit), reste seul administrateur.

22 novembre. Société Immobilière de Bel-Aria, société anonyme ayant son siège à Vandoeuvres (F. o. s. du c. du 29 mars 1916, page 503). Madame Fernande Laventure, couturière, de nationalité française, domiciliée à Genève, a été nommée unique administrateur, en remplacement de Hermann Dutoit, démissionnaire.

Fabrication de maroquinerie et spécialité de sacs pour dames. — 22 novembre. La maison Albert Uhry, à Genève (F. o. s. du c. du 11 août 1917, page 1300), modifie son genre d'affaires qui devient: Fabrication de maroquinerie et spécialité de sacs pour dames.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 40775. — 14. November 1917, 11 Uhr.

Kolberger Anstalten für Exterikultur Wilh. Anhalt G. m. b. H.,
Fabrikation und Handel,
Ostseebad Kolberg (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazoutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Friseurarbeiten, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und -geräte. Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Klebstoffe, Wische, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metalllegierungen, echte und unechte Schmucksachen, Ikonische Waren, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, Wachs, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerscham, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke. Aertzliche, gesundheitliche Instrumente und -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne, Massiervorrichtungen und -Geräte. Physikalische und chemische Kontroll-Apparate, -Instrumente und -Geräte. Nähr- und Kräftigungsmittel für Kinder und Kranke. Diätetische Nahrungsmittel, Futtermittel, Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen und Waschmittel und ihre Ersatzstoffe, Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel. Spielwaren, Turn- und Sportgeräte.

EXTERIKULTUR

Nr. 40776. — 16 novembre 1917, 8 h.

Dumont et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Médailles, croix, bonbonnières, médaillons or, argent,
platine, ivoire.

OLENKA

Nr. 40777. — 19. November 1917, 8 Uhr.

Alex. Bloch, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Kosmetische und pharmazeutische Präparate.

XELA

Nr. 40778. — 19. November 1917, 8 Uhr.

Vereinigte Chininfabriken, Zimmer & Co. Ges. mit beschränkter
Haftung, Fabrikation und Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Ein pharmazeutisches Präparat.

Euquinine

(Erneuerung von Nr. 9650).

Nr. 40779. — 19. November 1917, 8 Uhr.

Vereinigte Chininfabriken, Zimmer & Co. Ges. mit beschränkter
Haftung, Fabrikation und Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Pharmazeutisches Präparat.

Validol

(Erneuerung von Nr. 9719).

Nr. 40780. — 19. November 1917, 4 Uhr.

Espagit Aktiengesellschaft vorm. Eifeler Sprengstoffwerke Dr. Ing.
Friedrich Esser, Fabrikation,
Hallschlag (Deutschland).

Sprengstoffe jeder Art, insbesondere Dynamite, handhabungssichere Sprengstoffe, Kollodium-Wolle, Chlorat- und Perchlorat-Sprengstoffe, Trinitrotoluol, Trinitroanisol, Sprengkörper, Bomben, Geschossfüllungen, Torpedofüllungen, Minen, Pulver, chemische Produkte für industrielle Zwecke, mineralische Rohprodukte, Zellstoff, Munitionskörper, Munition für den Kriegs-, Jagd- und Sportgebrauch, Geschosse, Patronenhülsen, Kartuschen, Feuerwerkskörper, Zündwaren, Zündhölzer, Zünder, Zündapparate.

Espag

Nr. 40781. — 19. November 1917, 4 Uhr.

Espagit Aktiengesellschaft vorm. Eifeler Sprengstoffwerke Dr. Ing.
Friedrich Esser, Fabrikation,
Hallschlag (Deutschland).

Sprengstoffe jeder Art, insbesondere Dynamite, handhabungssichere Sprengstoffe, Kollodium-Wolle, Chlorat- und Perchlorat-Sprengstoffe, Trinitrotoluol, Trinitroanisol, Sprengkörper, Bomben, Geschossfüllungen, Torpedofüllungen, Minen, Pulver, Zellstoff, Munitionskörper, Munition für den Kriegs-, Jagd- und Sportgebrauch, Geschosse, Patronenhülsen, Kartuschen, Feuerwerkskörper, Zündwaren, Zündhölzer, Zünder, Zündapparate.

Esserit

Nr. 40782. — 19. November 1917, 4 Uhr.

Espagit Aktiengesellschaft vorm. Eifeler Sprengstoffwerke Dr. Ing.
Friedrich Esser, Fabrikation,
Hallschlag (Deutschland).

Sprengstoffe jeder Art, insbesondere Dynamite, handhabungssichere Sprengstoffe, Kollodium-Wolle, Chlorat- und Perchlorat-Sprengstoffe, Trinitrotoluol, Trinitroanisol, Sprengkörper, Bomben, Geschossfüllungen, Torpedofüllungen, Minen, Pulver, chemische Produkte für industrielle Zwecke, mineralische Rohprodukte, Zellstoff, Munitionskörper, Munition für den Kriegs-, Jagd- und Sportgebrauch, Geschosse, Patronenhülsen, Kartuschen, Feuerwerkskörper, Zündwaren, Zündhölzer, Zünder, Zündapparate.

Espagit

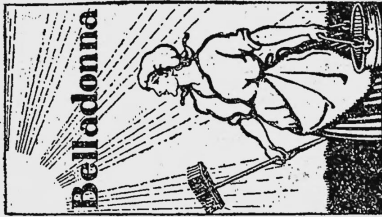
Nr. 40783. — 19. November 1917, 4 Uhr.

Espagit Aktiengesellschaft vorm. Eifeler Sprengstoffwerke Dr. Ing.
Friedrich Esser, Fabrikation,
Hallschlag (Deutschland).

Sprengstoffe jeder Art, insbesondere Dynamite, handhabungssichere Sprengstoffe, Kollodium-Wolle, Chlorat- und Perchlorat-Sprengstoffe, Trinitrotoluol, Trinitroanisol, Sprengkörper, Bomben, Geschossfüllungen, Torpedofüllungen, Minen, Pulver, chemische Produkte für industrielle Zwecke, mineralische Rohprodukte, Zellstoff, Munitionskörper, Munition für den Kriegs-, Jagd- und Sportgebrauch, Geschosse, Patronenhülsen, Kartuschen, Feuerwerkskörper, Zündwaren, Zündhölzer, Zünder, Zündapparate.

Eifelit

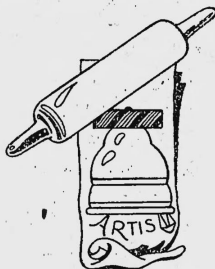
Nr. 40784. — 19. November 1917, 4 Uhr.

Calame & Cie., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).Seife, Waschpulver, Putzpulver und andere Wasch-
und Reinigungsmittel.

Nr. 40785. — 19. November 1917, 4 Uhr.

Calame & Cie., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).Seife, Waschpulver, Putzpulver und andere Wasch-
und Reinigungsmittel.

N° 40786. — 20 novembre 1917, 3 h.

Artis S. A., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).Tous travaux se rapportant à la branche des arts
graphiques.

Nr. 40787. — 21. November 1917, 8 Uhr.

C. Dosenbach & Cie., Schuhhaus, Handel,
Zürich (Schweiz).

Schuhe aller Art, sowie Schuhwichse und Schuhfett.

The Capitol-Shoe

N° 40788. — 9 novembre 1917, 8 h.

Usine des Reques, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Articles d'horlogerie, de bijouterie et manomètres.



Nr. 40789. — 21. November 1917, 8 Uhr.

R. Kessler & Co., Fabrikation und Handel,
Chiasso (Schweiz).

Putzpulver und chemisch-technische Präparate.

„Miral“

N° 40790. — 21 novembre 1917, 8 h.

Baudat et Cie., fabrication,
Payerne (Suisse).

Briquettes et autres combustibles de tous genres.



Nr. 40791. — 21. November 1917, 5 Uhr.

Gebrüder Bayer, Fabrikation,
Augsburg (Deutschland).

Kältemaschinen für den Grossmaschinenbau.

„BAVARIA“

Nr. 40792. — 22. November 1917, 8 Uhr.

E. Kalberer, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Kunstleder.

K

Nr. 40793. — 22. November 1917, 8 Uhr.

Tin Reduction Company S. A. (Société de soudure économique),
Fabrikation und Handel,
Lausanne (Schweiz).

Chemische Produkte.



(Uebertragung der Marke Nr. 37716 von W. Wehrly, Basel).

Nr. 40794. — 22. November 1917, 8 Uhr.

Tin Reduction Company S. A. (Société de soudure économique),
Fabrikation und Handel,
Lausanne (Schweiz).

Lötpräparate.

Soudol

(Uebertragung der Marke Nr. 39558 von W. Wehrly, Basel).

Nr. 40795. — 23. November 1917, 8 Uhr.

A. Cuhat, Handel,
Zürich (Schweiz).Eisen-, Stahl- und Gusswaren und Werkzeuge aller Art,
landwirtschaftliche Geräte.

Firma-Aenderung — Modification de raison

Nr. 39276 und 39277. — Laut Eintragung vom 28. Juni 1917 im Handels-
register ist die Firma Chemische Fabrik Flora A. G. Zürich in Dübendorf,
Inhaberin dieser Marken, abgeändert worden und lautet nunmehr **Chemische Fabrik Flora**. -- Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 22. November 1917.

Löschung — Radiation

N° 38904. — Gysler & Cie, Lausanne. — Radiée le 22 novembre 1917, à la
demande des déposants.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le département soussigné a autorisé M. Louis Ruffy, antiquaire, Rue du Petit-St-Jean 11bis, à Lausanne, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine. (V 75)

Berne, le 26 novembre 1917.

Département fédéral des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Einfuhr von Seidenwaren und Stickereien in Deutschland

Für die Einreichung von Gesuchen um Bewilligung zur Einfuhr von Seidenwaren, bestickten Baumwollgeweben und Plattstichgeweben in Deutschland sind von den Exporteuren folgende Bestimmungen zu beachten:

Die Gesuche um Bewilligung zur Einfuhr in Deutschland sind zusammen mit den entsprechenden Ausfuhrzeugnissen bei der Schweizerischen Importvereinigung für Rohseide in Zürich (S. I. S.), bzw. Stickerei-Ausfuhrzentrale in St. Gallen (S. A. Z.) einzureichen. Die Gesuche sind in fünf Exemplaren auszufertigen. Die Formulare können bei der Buchdruckerei Rösch & Schatzmann (Telephon 1225) in Bern bezogen werden. Jedem Einfuhrgesuch sind folgende Beilagen mitzugeben: 1. Originalfaktura oder beglaubigte Kopie mit zwei gewöhnlichen Kopien; 2. Schlussbrief oder beglaubigte Kopie desselben nebst zwei gewöhnlichen Kopien; 3. Muster der betreffenden Waren.

Dem Einfuhrgesuch betreffend Waren, die vor dem 15. November hergestellt wurden, ist zudem entweder eine durch eine deutsche Handelskammer beglaubigte Bescheinigung über die Erteilung der entsprechenden Einkaufsbewilligung oder diese selbst beizulegen.

Auf den Gesuchen um Bewilligung zur Einfuhr von Seidenwaren ist eine von der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft in Zürich oder vom Syndikat schweizerischer Bandfabrikanten in Basel unterschriebene Erklärung anzubringen darüber, ob die Beschwerung der Ware mit Chlorzinn sich innerhalb der in der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 23. November 1916 festgesetzten Grenzen bewegt oder über dieselben hinausgeht.

Handel mit Obst und Dörrobst

(Mitgeteilt vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement.)

In der letzten Konferenz der eidgenössischen Kommission für Obstversorgung wurden die seinerzeit festgesetzten Preise für Dörrobst in Wiedererwägung gezogen. Während an Hand gemachter Erfahrungen die Preise für gedörrte Birnen als ausreichend befunden wurden, kommen die Dörreien mit den Äpfeln nicht auf ihre Rechnung. Um das Dörren auch bei höheren Obstpreisen möglichst zu fördern, wurde beschlossen, die Preise für Dörrobst aus Äpfeln um 40 Rp. per Kilo zu erhöhen.

Um den Preistreibern im Handel mit Dörrobst, welche sich bereits geltend gemacht haben, wirksam entgegenzutreten, sprach sich die Kommission für die Festsetzung eigentlicher Höchstpreise aus. Dieser Anregung wurde auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 27. Oktober 1917 Folge gegeben, indem das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement die Höchstpreise für Dörrobst wie folgt festsetzte:

Abgabepreis der Produzenten:

Birnen, ganze und Schnitze, gut gedörrt: I. Qualität, gepflückte Sorten: Längler, Goldbirnen, Langstieler und ähnliche Fr. 1. 80 per kg. II. Qualität, mittelfrühe Sorten: Wasserschirnen, grosse Weissbirnen, Guntershauser, Dornbirnen und ähnliche Fr. 1. 65 per kg. III. Qualität, frühe Sorten: Teilersbirnen, Strickbirnen und ähnliche Fr. 1. 50 per kg.

Äpfelschnitze, gut gedörrt: I. Qualität, geschält, sauer Fr. 2. 60 per kg. II. Qualität, ungeschält, sauer und süß Fr. 2. 20 per kg.

Diese Preise verstehen sich franko Bahnstation des Verkäufers, zahlbar bei Uebernahme der Ware. Das Gewicht ist netto zu verrechnen. Die Säcke sind vom Käufer zur Verfügung zu stellen; geschieht dies nicht, so ist der Verkäufer berechtigt, dieselben zu einem angemessenen Preise in Anrechnung zu bringen.

Abgabepreis der Kleinverkaufsstellen:

Birnen, ganze und Schnitze, je nach Qualität Fr. 1. 85 bis 2. 20 per kg.

Äpfelschnitze, saure, geschälte Fr. 3. 20 per kg; Äpfelschnitze, saure und süße, ungeschälte Fr. 2. 80 per kg.

Die Kleinverkaufsstellen haben das Dörrobst, welches sie benötigen, direkt bei den Produzenten einzukaufen. Sie können immerhin diese Einkäufe auch Einkaufsverbänden, denen sie angeschlossen sind, übertragen. In diesem Falle haben die Verbandsstellen das Recht, ihren Mitgliedern für die Spesen einen Zuschlag bis zu 10 Rp. per Kilo auf dem oben genannten Preise der Produzenten in Anrechnung zu bringen. Die Ware ist von den Verbandsstellen franko Empfangsstation des Käufers zu liefern. Der gleiche Zuschlag von 10 Rp. per Kilo kann auch von der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements für das von ihr vermittelte Dörrobst erhoben werden.

Zu widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach Art. 7 und 8 des Bundesratsbeschlusses vom 27. Oktober 1917, betreffend die Versorgung des Landes mit Obst und Obsterzeugnissen, geahndet. Bei Ueberschreitungen der Höchstpreise sind Käufer und Verkäufer strafbar.

Diese Verfügung tritt am 28. November 1917 in Kraft.

Gleichzeitig wurden die Normalpreise für 100 kg frisches Obst, von den Produzenten franko Abgangsstation geliefert, wie folgt festgesetzt: Äpfel zum Dörren Fr. 17 bis 18 per 100 kg; Tafeläpfel, erlesen Fr. 20 bis 22 per 100 kg.

Für Spezialsorten, die in besonderer Verpackung geliefert werden, dürfen angemessene Zuschläge berechnet werden.

Die Zentralstellen für Obstversorgung in Zug, Winterthur, Bern, Hitzkirch und Sulgen liefern Obst zu den vorstehend genannten Preisen mit einem Zuschlag von Fr. 2 per 100 kg als Entschädigung für Einkäufe, Verpackung und Vermittlung.

Schweizer Mustermesse in Basel 1918

Die zweite, Schweizer Mustermesse findet vom 15.—30. April 1918 statt. Für die Teilnahme an der Messe kommen in erster Linie Fabrikanten und Handwerker mit ihren selbsterstellten Erzeugnissen in Betracht. Ausserdem werden auch Verleger mit solchen Schweizer Produkten zugelassen, die von den Fabrikanten nicht direkt ausgestellt werden.

Die Schweizer Mustermesse besteht aus der allgemeinen Musterschau und den besondern Musterlagern der einzelnen Firmen. Die allgemeine Musterschau soll die Messebesucher rasch darüber orientieren, welche

Industrien und Geschäfte an der Mustermesse vertreten sind; sie soll gleichzeitig der Öffentlichkeit Gelegenheit geben, sich vom Stande unserer Industrie und unseres Gewerbes ein klares Bild zu machen. Der Teilnehmer an der allgemeinen Musterschau soll innerhalb seiner Fachgruppe durch eine Darstellung typischer Muster vertreten sein. Die besondern Musterlager sind für solche Messebesucher berechnet, die sich mit der ihnen durch die Musterschau gebotenen Gelegenheit, ihre Erzeugnisse einzuführen, nicht begnügen, sondern Kaufleihen ihre Musterkollektionen in umfassender Weise vorlegen wollen. Es steht allen Messebesuchern frei, sich entweder an der allgemeinen Musterschau oder an den besondern Musterlagern zu beteiligen. Auch die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist gestattet und kann empfohlen werden.

Die ganze Messe wird 1918 an einem Orte, und zwar am Riehenring, konzentriert.

Der nationale Charakter der Messe soll vollkommen gewahrt bleiben. Zur Messe werden nur Schweizer Firmen mit in der Schweiz hergestellten Erzeugnissen zugelassen. Es wird strenge darauf geachtet, dass nur Schweizer Waren ausgestellt werden. Teilnehmer, die versuchen wollten, ausländische Waren auszustellen, werden sofort von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen. Die Messedirektion unterstellt alle Messebesucher aufs strengste dieser nationalen Forderung. Dem In- und Auslande wird damit die feste Zusicherung gegeben, dass alles, was die Messe in Basel zeigt, nur wirkliches Schweizer Fabrikat ist.

Es sind folgende Gruppen vorgesehen: I. Urprodukte, Baumaterialien, Landwirtschaft und Gärtnerei. II. Nahrungs- und Genussmittel. III. Haus- und Küchengeräte, Haushaltungsartikel. IV. Wohnungseinrichtungen, Beleuchtung, Heizung, sanitäre Anlagen. V. Musikinstrumente, Musikalien, Sportartikel und Spielwaren. VI. Textilwaren, Bekleidung und Ausstattung. VII. Uhren und Bijouterie. VIII. Bureau- und Geschäftseinrichtungen, Schreib-, Zeichen- und Malutensilien, Papierfabrikate und Graphik. IX. Maschinen, Werkzeuge; Feinmechanik, Instrumente und Apparate; Elektrizitätsindustrie. X. Technische Bedarfsartikel aus Metall, Holz, Leder, Kautschuk usw. XI. Chemie und Pharmazie. XII. Verschiedenes.

Die Anmeldungen für die Teilnahme an der Messe 1918 sind unter Benützung des offiziellen Anmeldeformulars bis spätestens 15. Dezember an die Direktion der Schweizer Mustermesse in Basel einzusenden, die bereitwilligst alle näheren Auskünfte erteilt.

Der vom Schweizerischen Kaufmännischen Verein herausgegebene **Taschenkalender für Kaufleute** bringt in der Ausgabe für das Jahr 1918 neben den Angaben, die man in einem Kalender zu finden gewohnt ist, verschiedene den Zeitverhältnissen Rechnung tragende Abhandlungen, die auch für weitere Kreise aktuelles Interesse bieten. Dr. P. Gygas, Handelsredakteur der N. Z. Z., bespricht „Die Lebensmittel- und Rohstoffversorgung der Schweiz während des Krieges“. Es folgen an weiteren Artikeln: „Exportwerte der wichtigsten landwirtschaftlichen Exportartikel; Wert der Gesamtproduktion der Schweiz. Landwirtschaft; die Schweiz. Nationalbank 1907—1917. Ferner Spezialhandel der Schweiz 1914 und 1915; Stand zentraler Notenbanken europäischer Staaten 1913—1916 usw. Der Preis der empfehlenswerten Publikation beträgt in Leinwand gebunden Fr. 2. 30, in Leder Fr. 4.

Commerce de fruits et de fruits séchés

(Communiqué par le Département suisse de l'économie publique.)

Les prix fixés en son temps pour les fruits séchés ont été discutés à nouveau à la dernière conférence de la Commission fédérale pour l'approvisionnement en fruits.

Les expériences faites ont permis de constater que les prix fixés pour les poires séchées étaient suffisants; par contre, les sécheries ne rentrent pas dans leurs frais avec les pommes. Afin d'encourager la dessiccation malgré les prix élevés des fruits, il a été décidé d'augmenter les prix pour les pommes séchées de 40 centimes par kilo.

La commission s'est prononcée pour la fixation de prix maxima officiels afin de remédier à la hausse artificielle des prix qui a été relevée dans le commerce des fruits séchés. Ensuite de cette proposition et en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 octobre 1917, le Département suisse de l'économie publique a fixé les prix maxima suivants pour les fruits séchés:

Prix de vente des producteurs:

Poires entières et quartiers de poires, bien séchées: 1^{re} qualité, variétés supérieures, cueillies à la main fr. 1. 80 par kg. 2^{me} qualité, variétés mi-hâtives fr. 1. 65 par kg. 3^{me} qualité, variétés hâtives fr. 1. 50 par kg.

Quartiers de pommes, bien séchées. 1^{re} qualité, pommes acides; pelées fr. 2. 60 par kg. 2^{me} qualité, pommes acides et douces, non pelées fr. 2. 20 par kg.

Les prix précités s'entendent franco station expéditrice, payables à la prise de livraison de la marchandise, poids net. Les sacs seront mis à disposition par l'acheteur; si ceci n'est pas effectué, le vendeur est autorisé à facturer un prix équitable pour les sacs.

Prix de vente des débits pour la vente au détail:

Poires entières et quartiers de poires, suivant la qualité: fr. 1. 85 à fr. 2. 20 par kg.

Quartiers de pommes, acides, pelés: fr. 3. 20 par kg; quartiers de pommes, acides et doux, non pelés: fr. 2. 80 par kg.

Les débits pour la vente au détail doivent acheter directement aux producteurs les fruits séchés dont ils ont besoin. Ils peuvent néanmoins charger également de cette acquisition les syndicats d'achat auxquels ils sont affiliés. Dans ce cas, ces associations ont le droit de facturer à leurs membres un supplément jusqu'à concurrence de 10 centimes par kilo sur le prix de vente des producteurs, afin de leur permettre de se couvrir des frais occasionnés. La marchandise doit être livrée franco station de l'acheteur par les associations.

Le même supplément de 10 centimes par kilo peut également être appliqué par la Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique pour le fruit séché livré par son entremise.

Les infractions à cette ordonnance seront punies conformément aux articles 7 et 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 octobre 1917 concernant l'approvisionnement du pays en fruits et en produits des fruits. L'acheteur et le vendeur sont passibles de pénalités en cas d'observation des prix maxima.

Cette ordonnance entre en vigueur le 28 novembre 1917.

Les prix normaux pour 100 kg. de fruits frais, rendus par le producteur franco gare expéditrice, ont été fixés comme suit: Pommes à sécher fr. 17 à 18 les 100 kg.; pommes de table, choisies, fr. 20 à 22 les 100 kg.

Des suppléments de prix proportionnels peuvent être exigés pour les sortes supérieures, livrées dans des emballages spéciaux.

Les centrales pour le ravitaillement en fruits à Zoug, Winterthur, Berne, Hitzkirch und Sulgen livrent le fruit aux prix ci-dessus, plus un supplément de fr. 2 par 100 kg. à titre de dédommagement pour frais d'achat, emballage et intervention.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz.				Wechsel- (Geld-) Kurse.			
Privatsatz im Vergleich zu				In % über (+) bzw. unter (-)			
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	Frankreich	England
23. XI.	4 1/2	2 1/2 - 3 1/2	-0,812	-0,662	-0,437	-242,2	-182,0
16. XI.	4 1/2	3 - 3 1/2	-0,812	-0,667	-0,437	-236,4	-172,6
9. XI.	4 1/2	2 1/2 - 3 1/2	-0,750	-0,600	-0,375	-230,4	-164,2
2. XI.	4 1/2	3 - 4	-0,750	-0,600	-0,375	-212,8	-146,4
26. X.	4 1/2	3 - 3 1/2	-1,125	-0,875	-0,750	-220,8	-151,0
19. X.	4 1/2	3 1/2 - 4	-1,250	-1,000	-0,875	-196,7	-122,5

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4 1/2 - 5 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz, Nationalbank 5 %. — Darlehenskasse 4 1/2 %.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 23. November — Situations hebdomadaires du 23 novembre

Aktiva		Passiva	
Metallbestand:	Fr.	Eigene Gelder	27,940,858.48
Gold	350,600,163.43	Notenumlauf	599,069,355.
Silber	54,123,215.—	Giro- u. Depotrechnungen	101,910,971.32
		Sonstige Passiva	33,169,284.81
			762,100,469.11

Diskontsatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen aufgehoben am 3. August 1914.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

1917		1917		1917		1917		1917	
15. XI.	7. XI.	31. X.	23. X.	23. XI.	23. XI.	23. XI.	23. XI.	23. XI.	23. XI.
o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Berlin	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Wien	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
New-York	4	4	4	4	4	4	4	4	4

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

1917		1917		1917		1917		1917	
23. XI.	15. XI.	7. XI.	31. X.	23. X.	23. XI.	23. XI.	23. XI.	23. XI.	23. XI.
Paris	75.78	20.63	63.64	48.56	39.50	188.75	4.322 1/2	3.92	3.92
London	76.25	20.83 1/2	62.81	51.94	38.81	191.75	4.38	4.38	4.38
Wien	78.72	21.49 1/2	62.86	55.42	38.20	195.10	4.42	4.42	4.42
Bruxelles	78.72	21.49 1/2	62.86	55.42	39.35	198.85	4.51 1/2	4.51 1/2	4.51 1/2
Amsterdam	79.56	21.91	62.50	58.97	39.59	198.12	4.60 1/2	4.60 1/2	4.60 1/2
New-York	88.70	24.68 1/2	85.31	77.26	52.60	210.70	5.18 1/2	5.18 1/2	5.18 1/2
	90.31	25.09	107.21	82.24	75.54	224.69	5.33 1/2	5.33 1/2	5.33 1/2
	101.45	25.48	111.—	96.60	88.—	211.—	5.21 1/2	5.21 1/2	5.21 1/2
	100.15	25.35 1/2	123.62	99.49	105.04	209.04	5.20 1/2	5.20 1/2	5.20 1/2

*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — *) Les cours signifient cours de la demande.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depotrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Comptes de virements et de dépôts

31. X. 1917 In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. f. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 5) En fr. 1000

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1917:	613 104	408 957	227 141	41 869	88 995
1916:	485 518	340 498	189 064	17 064	91 711
1915:	443 112	303 848	151 375	16 873	69 771
1914:	425 977	243 781	204 713	19 246	59 584

Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—

Bank von Frankreich — Banque de France					
1917:	22 018 321	5 580 967	1 893 916	1 187 895	2 762 843
1916:	16 128 286	5 318 114	1 950 419	1 393 174	1 963 526
1915:	14 078 549	5 117 081	2 232 354	666 289	2 619 271
1914:	—	—	—	—	—

Bank von England — Banque d'Angleterre					
1917:	1 060 033	1 400 642	3 796 481	—	4 155 260
1916:	930 607	1 409 083	3 697 557	—	4 193 237
1915:	835 831	1 416 393	2 935 886	—	3 532 794
1914:	877 817	1 546 818	3 107 389	—	3 793 261

Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1917:	13 000 330	3 148 301	14 671 315	16 817	7 107 570
1916:	9 075 045	3 152 857	9 847 009	17 240	4 322 950
1915:	7 432 955	3 083 551	5 253 126	23 671	2 028 359
1914:	5 213 484	2 962 930	3 466 929	44 490	1 631 869

Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1917:	1 795 159	1 437 309	1 672 429	197 863	117 065
1916:	1 519 104	1 227 560	222 646	131 359	153 155
1915:	1 185 287	886 879	171 023	202 736	28 056
1914:	996 291	364 941	391 399	279 121	36 233

Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—

Total					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—

New-York Associated Banks					
1917:	163 950	2 730 050	22 551 960	—	18 974 150
1916:	158 000	3 352 150	16 522 800	—	17 155 350
1915:	178 450	8 670 000	15 198 500	—	16 311 800
1914:	711 800	2 241 760	10 786 250	—	9 698 400

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 27. November an — Cours de réduction à partir du 27 Novembre

Deutschland		Italien		Oesterreich		Ungarn		Luxemburg		Grossbritannien		Argentinien	
Fr.	65.—	Fr.	52.—	Fr.	40.75	Fr.	40.75	Fr.	88.—	Fr.	22.75	Fr.	503.50
100 Mk.	—	100 Lire	—	100 Kr.	—	100	—	100 Franken	—	1 Pfund St.	—	100 Goldpesos	—

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark bzw. 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postcheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 2000 lire. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS S. A.

JAPY



Visible Schreibmaschine
Erstklassiges Fabrikat
Erprobt und bewährt
Zahlreiche Schweizer Referenzen

Generalagentur:

F. Burkhalter, Schauplatzstrasse 26, Bern
Telephon 3066 2641

Wasserschaden-

Versicherungen für Geschäfts- und Privathäuser, Fabriken, Warenlager, Wasserversorgungen, Hochdruckleitungen etc. gegen sämtliche Schäden, mit Einschluss der bezüglichen Reparatur- und Ersatzkosten für Leitungen und Apparate schliesst zu günstigen Bedingungen und billigen Prämien ab

Allgemeine Wasserschaden- und Unfallversicherungs-A.-G., Lyon.

Direktion für die Schweiz:

Pfister & Hedinger, Zürich. 2447 (45152)

Kapitalisten!

Zwecks vorteilhafter Uebernahme eines in vollem Betriebe stehenden Hotels I. Ranges eines süd-schweizerischen Fremdenplatzes wird eine

Aktiengesellschaft

gebildet, mit einem Kapital von 1/2 Million, wovon ein Teil zur Verfügung.

Weitere Reflektanten wollen ihre Adresse unter Angabe der event. in Aussicht stehenden Beteiligungsbeträge sub Chiffre 2782 Y an Publicitas A.-G., Solothurn, richten.

Bekanntmachung

Die Coupons unserer Stammaktien per 1916/17 sind von Ende November a. c. an mit 5 % d. h.

Fr. 20.— per Coupon

bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur einzulösen.

Glühfadenfabrik Aarau A. G., vorm. Gmür & Cie., Aarau.

Kaufgesuch

Für Inlandbedarf ca. 250 Tonnen

Blech dekaptiert und Schwarzbleche
0,7 — 2 mm

Gefl. Offerten unter Chiffre B 5174 Z an Publicitas A.-G., Zürich. 27971

Allg. Rundgemälde A.-G., Zürich

Wir laden unsere Aktionäre zu einer ausserordentlichen Generalversammlung ein auf Mittwoch, den 12. Dezember 1917, nachm. 3 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft, Hotzstrasse 32, in Zürich.

Tagesordnung: Geschäfts- und Rechenschaftsbericht. Antrag auf Auflösung der Gesellschaft, eventuell Bestellung eines Liquidators. (Z 5095 c) 27981

Für die Teilnahme an der Versammlung ist die Hinterlegung der Aktien oder genügender Nachweis über deren Besitz bei der Direktion bis spätestens 8. Dezember erforderlich.

Zürich, den 27. November 1917.

Der Verwaltungsrat.

Boutilles à Champagne

(vides) soutachettées

2745 par la 9 Lz

Champenoise S. A.

à Lucerne

Rüböl

oder

Rübölersatz

einige tausend Kilos, auch in kleineren Posten, sofort

zu kaufen gesucht

Bemerkte Offerten unter

Chiffre H. A. B. 2794 an

Publicitas A. G., Bern.

Automat - Buchhaltung

richtet ein H. Frisch,

Bücherexperte, Zürich 6,

Neue Beckenhofstr. 15

On demande à acheter, neuve ou d'occasion, une

presse hydraulique

pression 20,000 kg. Dimensions utiles du plateau: 800x400 mm.

Offres sous P 6188 F

à Publicitas S. A., Fribourg.

2795

Geschäftsbücher

Extraanfertigungen

liefert billig und in kürzester Frist

C. A. Haab, Ebnet-Kappel. 278

Mechanische Faszfabrik Rheinfelden A. G.

Ordentliche Generalversammlung

Betriebsjahr 1. November 1916 bis 31. Oktober 1917

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 15. Dezember 1917, nachmittags 3 Uhr, in den Gasthof zum Schiff in Rheinfelden eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 2. Dez. 1916.
2. Statutenänderung.
3. Vorlage der Jahresrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle und Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz per 31. Oktober 1917.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Neuwahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1917/1918.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich bis 12. Dezember 1917, abends 6 Uhr, über ihren Aktienbesitz auszuweisen und die Zutrittskarten auf dem Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder bei der Aargauischen Hypothekenbank in Rheinfelden zu beziehen. Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Herren Revisoren liegen den Aktionären vom 1. Dezember 1917 ab im Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden zur Einsicht auf. 2792

Rheinfelden, den 24. November 1917.

Der Verwaltungsrat.

Glashütte Bülach A.-G. in Bülach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 8. Dezember 1917, nachmittags 2 Uhr ins Bureau der Glashütte Bülach A.-G. in Bülach

Tagesordnung:

1. Statutenänderung
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung per 31. Oktober 1917.
3. Abnahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane. (5151 Z) 2793,
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Neuwahlen des Verwaltungsrates.
6. Neuwahlen der Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Revisionsbericht liegen vom 28. November a. c. an im Bureau der Gesellschaft in Bülach zur Einsicht auf. Während der gleichen Zeit können daselbst von den Aktionären die Stimmkarten bezogen werden gegen Uebergabe eines unterzeichneten Verzeichnisses der in ihrem Besitz befindlichen Aktien.

Bülach, den 26. November 1917.

Namens der Glashütte Bülach A.-G.,

Der Direktor: Hauser.

Société du Grand Hôtel de la Paix Lausanne

Par suite des opérations de ventes et d'achats qui ont eu lieu sur les obligations au porteur 1^{re} hypothèque de l'Hôtel de la Paix, nombre de porteurs de ces titres sont aujourd'hui inconnus de la société et n'ont pu être atteints par les propositions de réorganisation financière en cours. (34163 L) 2789.

En conséquence les porteurs des obligations dont les numéros suivent sont priés de bien vouloir se faire connaître avant fin courant. L'échec de l'arrangement projeté pouvant amener la faillite de la société à brève échéance, il importe que tous les créanciers aient été mis en mesure de se déterminer sciemment sur l'acceptation ou le rejet de cet arrangement.

Nos 1 à 46, 52 à 57, 59 à 80, 84 à 89, 95, 102, 109, 114 à 118, 120 à 123, 132, 164 à 171, 197 à 211, 222 à 241, 256 à 257, 307, 314 à 319, 323, 327, 329, 336 à 337, 370 à 372, 390 à 392, 417 à 419, 421 à 423, 426, 429, 432 à 435, 449 à 456, 460, 466, 466 à 472, 473 à 482, 518 à 522, 525, 526, 544, 546, 550, 561 à 574, 580 à 595, 614 à 620, 634, 634 à 638, 769 à 793, 858 à 864, 866 à 879, 883 à 888, 898 à 901, 908 à 906, 915, 928 à 937, 946, 951, 956, 959 à 960, 977 à 1016, 1060 à 1083, 1085 à 1096, 1107 à 1110, 1112 à 1120, 1126 à 1128, 1181 à 1142, 1148 à 1153, 1155 à 1164, 1166 à 1173, 1181, 1187, 1190 à 1199, 1214, 1218 à 1220, 1224 à 1228, 1243, 1244, 1247, 1285 à 1289, 1294, 1295, 1298 à 1322, 1328, 1324, 1352 à 1354, 1355 à 1359, 1360 à 1369, 1420, 1421, 1440 à 1469, 1481, 1482, 1483, 1491, 1494, 1495, 1503 à 1507, 1508 à 1517, 1518 à 1525, 1527 à 1581, 1583 à 1588, 1589, 1591 à 1593, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600.

Lausanne, le 21 novembre 1917.

Adresse: Allamand, notaire, Président du conseil d'administration de la Société de l'Hôtel de la Paix, rue de la Paix 6, Lausanne.

S. A. Foyer Populaire de Tavannes

1^{er} tirage des obligations, série A, du 1^{er} octobre 1917

7	19	88	93	128	138	139	176	210	212
247	252	260	277	315	320	338	376	440	476
493	620	622	638	653	657	675	754	770	780

Ces obligations, appelées au remboursement, sont payables le 1^{er} décembre prochain, à la Banque Populaire Suisse, à Tramelan, qui les remboursera avec l'intérêt de 6 mois du coupon N° 4. Les numéros ci-dessus cesseront donc de porter intérêt à partir du 1^{er} décembre 1917. 2791

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. + Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U) 61

Langenthal-Melchnau-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 12. Dezember 1917, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant Bahnhof in Melchnau

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung.
2. Rechnungsablage für das Jahr 1916.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1917.
5. Unvorhergesehenes. 28011

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zur einmaligen Hin- und Rückfahrt nach und von Melchnau am Tage der Versammlung berechnen, können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 10. Dezember 1917 an erhoben werden:

In Langenthal: Bei der Betriebsdirektion.

In Roggwil und Melchnau: Beim Stationsvorstand.

Langenthal, den 23. November 1917.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

RUFENER.

LABORATOIRES SAUTER

(Société Anonyme)

GENÈVE — PARIS — BELLEGARDE (Ain)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 8 décembre 1917, à 5 heures de l'après-midi, aux Laboratoires Sauter, 57, Route de Lyon, Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916-1917.
- 2^o Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Discussion et votation sur ces rapports et sur leurs conclusions.
- 4^o Approbation de la vente d'un immeuble à Bellegarde et pouvoirs à donner au conseil d'administration à cet effet.
- 5^o Election de six administrateurs.
- 6^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1917-1918.

N.B. Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale moyennant le dépôt de ses actions, 5 jours auparavant, à la caisse de la Société ou au Comptoir d'Escompte de Genève.

Dès le 26 courant, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires, au siège de la société. (6749 X) 27901

Genève, le 24 novembre 1917.

Le conseil d'administration.

Foetisch frères S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 13 décembre 1917, à 11 heures du matin, au local de la Bourse, aux Galeries du Commerce à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2^o Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux commissaires-vérificateurs de leur mandat.
- 3^o Répartition des bénéfices.
- 4^o Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 août 1917, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires auprès de MM. Couvren & Cie, à Vevey, et Union de Banques Suisses à Lausanne, où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées contre la présentation des titres. (34208 L) 2796

Lausanne, le 24 novembre 1917.

Le conseil d'administration.

Spar- & Leihkasse in Schaffhausen

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der Aktien-Coupon Nr. 25 von heute an mit Fr. 16 eingelöst.
Gleichzeitig erfolgt die Abgabe neuer Couponsbogen gegen Einlieferung der Talons. 2800

Schaffhausen, den 23. November 1917.

Die Verwaltung.